

## präsidiales + controlling

Angela Walder  
Assistentin Gemeindeschreiber  
direkt 044 835 82 51  
angela.walder@dietlikon.org

### Verhandlungsbericht Nr. 3 / 2017 (März 2017)

#### Wahltermin für Erneuerungswahlen 2018 festgesetzt

Im Frühling 2018 finden turnusgemäss die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Neben dem Gemeinderat (inkl. Präsidium) werden die Baubehörde, die Sozialbehörde und die Rechnungsprüfungskommission (inkl. Präsidium) an der Urne neu bestellt. Der erste Wahlgang muss bei kommunalen Organen zwischen Januar und Juni stattfinden (§ 44 Gesetz über die politischen Rechte).

Der Bund hat für 2018 folgende Blanko-Abstimmungstermine bezeichnet: 04.03.2018, 10.06.2018, 23.09.2018 und 25.11.2018. Würde der erste Wahlgang auf den 04.03.2018 festgesetzt, fände der Wahlkampf über die Weihnachtszeit bzw. während den Sportferien statt. Wenn die Wahl erst am 10.06.2018 durchgeführt wird, könnte ein allfälliger zweiter Wahlgang erst Ende September 2018 stattfinden.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, für den ersten Wahlgang der kommunalen Behörden einen unabhängigen Wahltag zu bestimmen. Unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Gemeindepräsidentenverbandes des Kantons Zürichs sowie des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) findet der erste Wahlgang daher am 15.04.2018 statt. Ein allfälliger zweiter Urnengang könnte am 10.06.2018 erfolgen.

Die amtierenden Behördenmitglieder müssen dem Gemeinderat allfällige Rücktritte bis Ende August 2017 melden. Anschliessend werden diese im KURIER publiziert. Das offizielle Vorverfahren, mit der Möglichkeit Wahlvorschläge einzureichen, startet am 3. November 2017. Anfangs Februar 2018 steht dann fest, ob die Wahlen mit gedruckten Zetteln durchgeführt werden können.

#### Glärnischstrasse: Werkleitungen und Fahrbahn werden erneuert

Die Glärnischstrasse ist in der ordentlichen Werterhaltung bzw. Ausbaustrategie der Gemeinde für das Jahr 2021 vorgesehen. In den vergangenen fünf Jahren mussten an der Wasserleitung jedoch drei kostspielige Schäden behoben werden. Die letzten beiden Leitungsbrüche sind 2016, nach der Erstellung des Voranschlages, entstanden. Die alte Wasserleitung aus dem Jahre 1961 (NW 100) muss deshalb dringend ersetzt werden.

Ebenfalls 2016 mussten an der öffentlichen Beleuchtung mehrere Kabelschäden behoben werden. Der Betrieb erfolgt derzeit über ein Provisorium. Damit weitere Schäden vermieden werden können, muss auch dieses Kabel ersetzt werden.

Um künftig teure Reparaturen zu verhindern hat der Gemeinderat beschlossen, die Sanierung der Glärnischstrasse vorzuziehen. Nach dem Ersatz der Werkleitungen (inkl. Armaturen) wird die gesamte Fahrbahn mit einem neuen Deckbelag versehen. Der Baustart ist für Anfang April vorgesehen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. zwei Monaten gerechnet. Für die nötigen Arbeiten hat der Gemeinderat als gebundene Ausgabe einen Gesamtkredit von Fr. 381'000.00 bewilligt.

Die Ingenieurarbeiten wurden im freihändigen Verfahren für Fr. 53'460.00 (inkl. MwSt.) an die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, vergeben. Nach einem Einladungsverfahren wurde die Keller-Frei AG, Wallisellen, für Fr. 165'451.35 (inkl. MwSt.) mit den Tiefbauarbeiten und die Schlosserei Steffen, Opfikon, für Fr. 52'878.20 (inkl. MwSt.) mit den Sanitärarbeiten beauftragt. Die Eigenleistungen der Gemeindewerke (inklusive Materialeinkauf) belaufen sich auf rund Fr. 43'500.00

### **Abrechnung Ersatz fünf Verteilkabinen**

Gemäss Werterhaltungskonzept müssen jährlich vier bis fünf Verteilkabinen erneuert bzw. ausgewechselt werden. Der Gemeinderat hat deshalb am 5. April 2016 für die Sanierung von fünf Verteilkabinen einen Kredit von Fr. 160'000.00 (exkl. MwSt.). Es handelt sich um die Kabinen an der Riedwiesenstrasse 23 (VK 9), Loorenstrasse/Hinental (VK 113), Dorfstrasse 4 (VK 144), Haldengut-/Lindenstrasse (VK 71) sowie Faisswiesen/ Bahndamm (VK 152).

Die Verteilkabinen wurden in der Zwischenzeit erneuert. Der Gemeinderat hat die Abrechnung mit Ausgaben von Fr. 136'753.69 (exkl. MwSt.) genehmigt. Gegenüber dem bewilligten Kredit sind Minderkosten von rund Fr. 23'200.00 entstanden.

### **Abrechnung Umbau Transformatorenstation 4**

Am 20. Oktober 2015 bewilligte der Gemeinderat für die Sanierung der Transformatorenstation 4 (Alte Dübendorferstrasse 3a) einen Kredit von Fr. 451'000.00 (exkl. MwSt.).

Die nun vom Gemeinderat genehmigte Abrechnung weist Kosten von Fr. 476'870.31 (exkl. MwSt.). Der Kredit wurde somit mit Fr. 25'870.31 überschritten. Die Mehrkosten sind entstanden, weil während den Umbauarbeiten festgestellt wurde, dass die Anschlusskabel nicht genügend zugänglich waren. Deshalb musste ein Hohlboden eingebaut werden, was zu zusätzlichen Kosten geführt hat.

### **Vereine werden auch 2017 unterstützt**

Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag an das Dorfleben und die Kultur in der Gemeinde. Daher werden sie jährlich finanziell unterstützt. Vor allen der Jugend- und Nachwuchsförderung wird grosse Bedeutung zugemessen. Im sportlichen Bereich erfolgt die Unterstützung der Verein entsprechend dem Reglement des Sportnetzes.

Der Gemeinderat unterstützt die verschiedenen Vereine und Organisation wiederum mit rund Fr. 250'000.00. Davon entfallen Fr. 83'550.00 auf die Sportvereine, Fr. 63'600.00 auf den Bereich Musik / Kultur und Fr. 31'300.00 auf die übrigen Vereine. Zudem leistet Dietlikon einen Beitrag an die Sportanlage Lindenbuck in Brüttisellen (Fr. 33'000.00) sowie die Schiessanlage Kloten (Fr. 20'000.00). Für weitere Einzelheiten wird auf den öffentlich zugänglichen Gemeinderatsbeschluss Nr. 67 verwiesen.

### **Beitrag an Tische und Stühle für Mehrzweckhalle in Sisikon UR**

Die Gemeinden Dietlikon und Sisikon UR sind seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. So besuchen Vertreter/innen aus Dietlikon regelmässig Veranstaltungen im Urnerland. Zudem pflegen die Feuerwehren der beiden Gemeinden kameradschaftliche Kontakte. Die Gemeinde Sisikon wurde letztmals 2005 finanziell unterstützt. Damals leistete Dietlikon einen Beitrag von Fr. 25'000.00 an die Neugestaltung des Dorfplatzes.

Mitte März ersuchte der Gemeinderat Sisikon um einen Beitrag an die Neumöblierung der Mehrzweckhalle. Die Mehrzweckhalle dient insbesondere den Dorfvereinen und sie bildet das kulturelle Zentrum des Dorfes. Der Gemeinderat hat entschieden, der Gemeinde Sisikon einen Beitrag von Fr. 10'000.00 an die Neumöblierung auszurichten. Im Voranschlag 2017 sind für solche Projekte Fr. 60'000.00 enthalten.

### **Telefonanlage im Alterszentrum und der Gemeindeverwaltung wird ersetzt**

Die herkömmliche Festnetztechnologie ist veraltet und stammt aus der Zeit vor dem Internet. Weltweit wird deshalb seit längerem auf die zukunftsorientierte IP-Technologie (IP = Internet Protocol) umgestellt. Damit wird die Übertragungstechnik des Internets bezeichnet, bei der die Informationen in Form von Datenpaketen über das Netz transportiert werden. Swisscom plant bis Ende 2017 alle Dienste wie Sprachtelefonie, TV oder Daten einheitlich auf die IP-Technologie zu überführen. Ab 2018 wird die alte Telefonie-Infrastruktur schrittweise ausser Betrieb genommen.

Der Service-Vertrag für die bestehende Telefonie-Plattform Aastra Intelligate wurde von der Firma Mitel bereits per 31. Dezember 2015 gekündigt. Seit diesem Zeitpunkt gibt es keinen Support mehr für dieses System. Mit der Nachfolge-Plattform Mitel 470 können alle Endgeräte, DECT-Sender und die OIP-Plattform übernommen und weiterbetrieben werden. Die Software kann mit einem Spezialrabatt auf dem neuen System lizenziert werden. Da die Anlagen der Gemeindeverwaltung und des Alterszentrums miteinander verbunden sind, müssen diese zum selben Zeitpunkt gewechselt werden.

Die neuen Anlagen werden in den Räumlichkeiten der Firma Telekom & Netzwerk AG, Dietlikon (T&N) zusammengestellt und vorprogrammiert. Da es beim Wechsel der Anlagen zu einem Unterbruch der Telefonie kommt, muss der Austausch ausserhalb der Arbeitszeiten der Gemeindeverwaltung und zu einem günstigen Zeitpunkt für das Alterszentrum erfolgen. Zuerst wird die Anlage im Alterszentrum gewechselt und die DECT-Sender möglichst schnell wieder in Betrieb genommen, so dass über die DECT-Endgeräte wieder telefoniert werden kann. So sollte der Total-Unterbruch für das Alterszentrum auf ca. 1 Stunde beschränkt werden können. Danach werden sämtliche Telefone und Alarmserver für das Alterszentrum aufgeschaltet. In einem zweiten Schritt erfolgen der Wechsel der Anlage und die Anpassungen am OIP-Server in der Gemeinde.

Für den Ersatz der Telefonanlage im Alterszentrum sind im Voranschlag 2017 Fr. 31'000.00 enthalten. Der Anteil für die Anlage der Gemeindeverwaltung wurde nicht budgetiert. Weil die Anlagen zwingend zeitgleich ersetzt werden müssen und die Umstellung auf IP-Telefonie bis Ende 2017 erfolgt sein muss, wurde der entsprechende Kredit von Fr. 37'000.00 durch den Gemeinderat zulasten der Laufenden Rechnung als gebundene Ausgabe bewilligt.

Der Auftrag für die Lieferung und Inbetriebnahme der Telefonanlage wurde im freihändigen Verfahren für rund Fr. 63'000.00 an die Firma Telekom & Netzwerk AG, Dietlikon, vergeben.

**Dies und das ...**

Zudem hat der Gemeinderat

- zur Teilrevision des kantonalen Richtplans 2016 Stellung genommen. Dabei wurde beantragt, dass überdeckte Infrastrukturen (bestehend oder geplant) ebenfalls in den Richtplan aufgenommen und priorisiert werden. Zudem soll die im Richtplan festgesetzte und eingetragene Linienführung der Glattalbahnverlängerung vom Bahnhof Dietlikon bis nach Bassersdorf gestrichen werden, weil dass die Nachfrage auch langfristig nicht gegeben sein wird;
- die Abrechnungen über die Ersterfassung 2016 im Geo-Informationssystem LIS/GIS mit Kosten von Fr. 114'960.40 (Minderkosten: Fr. 5'039.60) genehmigt;
- die Abrechnung über den Springereinsatz in der Gemeindeverwaltung mit Kosten von Fr. 39'570.00 (Minderkosten: Fr. 5'430.00) abgenommen.

**Hinweis:**

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter [www.dietlikon.ch](http://www.dietlikon.ch) → Quicklink "GR-Beschlüsse (ab 2017)" verfügbar.

04.04.2017 MK AW